Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. November 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 336

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

NOVEMBRE

2/11, MERCOLEDI - Comm. Def., 306-59

Allerseelen 6.40 - 8.00 Uhr auf dem Zimmer.

Pater Kronseder untröstlich, weil für Stipberger noch keine Antwort. Es ist nicht üblich zu monieren, ich will aber versuchen, Canali zu erreichen, vielleicht durch Neuhäusler. Es hat nicht zu viel angestrengt, die Wucht der Massen.

Nachmittag am Waldfriedhof. Es schneit ein wenig, Gedränge nicht mehr so arg wie gestern. Erst auf den Geistlichenfriedhof. Grab von Röhrl fast gar nicht geschmückt. In der Kapelle Anastasia wartete Eisele, die mich später ansprach. Grab von Richard Schwarzwälder sehr schön geschmückt.

16.30 Uhr Venator: Für Max eine Woll decke, die zu einem Mantel umgearbeitet wird.